

Otto Huber, vielfacher Weggefährte
am Grabe von Hans Memminger am 12.8.2009 in Feldkirchen-Westerham

Liebe Edith, liebe Margit, lieber Michi – liebe Freunde!

„Die Natur lehrt uns mehr als alle Bücher -weil sie uns Widerstand leistet“-.
Dieser Satz des französischen Abenteurers und Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry war so etwas wie das Lebensmotto von Hans Memminger. Ja, er hat ihn gesucht den Widerstand der Natur, die bequemen, die leichten, die vorgezeichneten Wege, die haben ihn nie interessiert. Ich hatte das Glück, bei einigen seiner großen Filmexpeditionen dabei zu sein –in Alaska, im Himalaja oder auf dem Colorado im Grand Canyon in Amerika.

Ich habe den Hans bewundert, mit welcher Kreativität er seine Filme gestaltete und mit welchem hohem, handwerklichen Können er seine Filmkamera einsetzte. Seine Filme sind authentisch, ohne Manipulation, ehrliche Dokumentationen. Man sieht es seinem preisgekrönten Kal-Gandaki-Film nicht an, daß er mit der mechanischen Federzug-Bolex gedreht wurde, weil es damals –anfangs der 70er Jahre noch gar keinen Akku gab, der eine 5-tägige Kajakfahrt durch eine der gewaltigsten Schluchten der Erde heil überstanden hätte

Ich habe den Hans bewundert, wie er durch die extremsten Wildwasserpassagen gefahren ist –in seinem unverwechselbaren Stil- bombensicher und unnachahmlich elegant zugleich. Er war als Kajakfahrer seiner Zeit weit voraus.

Ich habe Hans bewundert, wie er mit seinem hintergründigen Humor die Gefährlichkeit unseres Tuns überspielte. Seine liebste Metapher war der scheckliche Flußgeist „Tschochtan“. Wie oft hat er mir mit einem Augenzwinkern gedroht, daß mich der Tschochtan holen und in die Tiefe reißen wird, wenn ich die vor uns liegende, fürchterliche Stgromschnelle nicht genau auf der Linie fahre, die er zuvor auskundschaftet hatte. Ja, der Tschochtan hat uns nie geholt und bei einem Kajakünstler -wie dem Hans- hatte er überhaupts keine Chance der gefürchtete Flußgeist. Es war letztendlich ein heimtückischer Tumor, der meinen Freund Hans Memminger besiegt hat.

Servus Hans – so wie ich es aussprach, wirst Du mir in Erinnerung bleiben.

Otto Huber

(Expeditionsgefährte)